

[7579.]

Inserate.

Zur Bekanntmachung Ihres Verlags erlaube ich mir hiermit Ihnen das hier erscheinende

Bade-Blatt (Fremdenliste),

1 1/2 Ngr. pr. Zeile,

sowie das wöchentlich 3 Mal erscheinende

Wochenblatt,

1 1/2 Ngr. pr. Zeile,

zu empfehlen. Das Erstere wird täglich in mehreren hundert Expl. in hiesiger Stadt vertheilt u. findet während der Sommer-Saison unter den zahlreich anwesenden Fremden aller Nationen die weiteste Verbreitung.

Um die Benützung obiger Blätter zu literarischen Ankündigungen noch mehr zu erleichtern, bin ich bereit, die Kosten der Inserate in der Art zu übernehmen, daß ich in jedem Fall für deren Betrag Exemplare der anzuzeigenden Artikel fest behalte.

Baden-Baden, 17. Juni 1855.

D. N. Warg,

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

[7580.]

Inserate auf dem Umschlag

vom

Universallericon der Tonkunst,

Lieferung 2. und Folge,

werden angenommen, und die Zeile oder deren Raum mit 4 Ngr. berechnet und in laufende Rechnung notirt.

Dresden, am 3. Juni 1855.

Robert Schaefer's Verlag.

[7581.]

An die Herren Kollegen, insbesondere die in Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, Nassau re.?

Unter dieser Ueberschrift beschuldigte uns Herr Schott, in Nr. 71 des Börsenblattes, unsolider Handlungsweise und wahrscheinlich in erster Aufregung, resp. Uebereilung, indem er sich in seinem Wirkungskreise gefährdet glaubte. Hätte Herr Schott erst Erkundigungen eingezogen, so müßte er in Erfahrung gebracht haben, daß unser Reisender Bestellungen auf

Sortiment nur in unserem eigenen Wirkungskreise, außerhalb desselben aber nur solche auf den antiquarisch gewordenen 2-7. Jahrg. unserer Predigtbibliothek angenommen; die Annahme solcher „Aufträge“ (wie Herr Schott selbst zugibt) bezeichnet man aber nirgends mit Hausirhandel (siehe Pierer's Conversationslex. VII. Bd. Fol. 430), ebenso wenig ist der Ausdruck „Schleuderei“ auf den Verkauf öffentlich als herabgesetzt angezeigter Werke anwendbar, wenn der Sortimenter dieselben durch Rabattvergünstigung ebenso zu liefern im Stande ist. Sämmtliche auf dem von Herrn Schott entdeckten Bestellzettel*) aufgeführten Verlagsartikel sind zum Ladenpreis verzeichnet, und erhielt keiner unserer Kunden Rabatt, mit Ausnahme von den Büchern „Goffine“ und „Eufner, Rechenbuch“, welche in unserem eigenen Wirkungskreise der Concurrenz halber mit 10% seit vielen Jahren erlassen und trotzdem noch einige hiesige Buchhandlungen unseren eigenen Verlag billiger verkaufen als wir selbst. Die in dem Verzeichnisse ferner aufgeführten „Schritte zur vollk. Liebe Gottes“ sind Reste alter Auflagen, und die angegebenen Preise für Buchbinder.

Wir hätten auf Herrn Schott's Besuldigung gänzlich geschwiegen, wenn nicht theilnehmende Freunde über diese Angelegenheit bei uns angefragt, und wir, um viele Correspondenzen zu ersparen, diesen Weg vorgezogen.

Schließlich bemerken wir Herrn Schott, daß wir nach wie vor gegen Schleuderei, die uns zu Ohren kommt, die Lanze einlegen werden, jedoch insoweit öffentliche Angriffe auf Kollegen unterlassen werden, als wir uns nicht von dem wahren Sachverhalt gründlich überzeugt.

Ergebenst

Würzburg, den 18. Juni 1855.

Stabel'sche Buch- und Kunsthandlung.

*) Liegt in duplo zur Prüfung in der Redact. d. Börsenblattes vor.

[7582.] Für auswärts suchen wir Reste von Auflagen, besonders von Kinderschriften, Romanen oder Populäres zu kaufen.
Verlagsbureau in Altona.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Leipzig, 11. Juni. — Der Buchhandel auf der Industrie-Ausstellung und die Kaiserliche Buchdruckerei in Paris. — Gebankenspane beim Lesen des Börsenblattes. — Anzeigebrett Nr. 7468-7582. — Leipziger Börse am 20. Juni 1855.

Anonyme 7468. 7470. 7471. Hartmann 7560.
7565. 7575. 7577. Hasselberg 7486.
Häber & Co. 7573. Henze 7576.
Barthol 7503. Herbig in B. 7483. 7494.
Beck in N. 7523. Herbig in S. 7510. 7564.
Bein 7568. Hermann in S. 7559.
Böhlau 7473. 7495. Heß in G. 7525.
Bornemann in G. 7566. Heß in Pr. 7563.
Capaun-Karlowa 7491. Heubel 7493.
Crebner & Kl. 7556. Heußner 7489. 7572.
Creuz 7527. Hinge 7517.
Decker 7492. Honnegger-Schmid 7512.
Deckmann 7574. Hotop 7567.
Doebereiner 7523. Hunger 7509.
Dümmel's Verl. 7478. 7485. Kellner 7531.
Eupel 7479. Keffelring, Ferd. 7469.
Exped. d. Reform 7482. Köhler in S. 7570.
v. Ghe 7555. Koschy's Sort. 7578.
Frank 7533. Krause in B. 7484.
Frieblein in Gt. 7557. Lange in S. 7522. 7545.
Frische, G. S. 7500. Levi 7481.
Frische, H. 7529. Levy 7513.
Grosch'sche H. B. in S. 7561. Liesching & Co. 7543.
Grosz 7528. Marx 7579.
Hamann 7537. Mathey & G. 7472.

Meidinger Sohn & Co. 7480. Schmorl & v. S. 7553. 7559.
Mersch 7531. Schobinger 7536.
Messner 7519. Schulze, H. in S. 7508.
Meyer, J. S. in S. 7520. Schulze's Fr. B. in B. 7554.
7533. Seyffardt 7552.
Roeder 7475. Seyring & H. 7502.
Rünster in Ver. 7562. Siegel 7506.
Raud & Co. 7490. Spithöver, 7499.
Neumann in B. 7477. Stabel 7581.
Rutt 7549. Stiller in S. 7541.
Oberdorfer 7511. Strauß 7518. 7521.
Perthes, J. 7558. Suppan 7544.
Pfaundler 7515. Thimm 7540.
Pfeffer'sche B. 7538. Verlag d. Btg. f. d. eleg.
Piloty & S. 7487. West 7497.
Prandel & M. 7507. Verlagsbureau in Alt. 7498.
Reimer, D. 7488. 7496. 7505. 7546. 7582.
v. Rohden 7542. Voigt in B. 7504. 7571.
Salomon 7524. Weigel, R. 7548.
Schaefer in Dr. 7580. Weigel, F. D. 7526.
Schaub 7539. Westermann & Co. 7576.
Schaumburg in St. 7534. Williams & R. 7647.
Scheube 7474. Winter, Ab. in S. 7516.
Schindler 7501. Wirth & Co. 7514.
Schmidt in S. 7530. Zamaroffi 7550.

Leipziger Börse am 20. Juni 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 139 3/4	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 101 3/4	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	2 Mt. —	100
Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl.	k. S. 108 3/4	99 3/4
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. —	56 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	2 Mt. 149 1/4	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage d. 2 Mt. —	6.17
Paris pr. 300 Fres.	3 Mt. —	79 1/2
Wien pr. 100 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	81 3/4
Augustd'or à 5 fl. à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem „ d°	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl. nach ger. Ausmünzungsfusse d°	—	8 1/4
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5.12 3/4
Holländ. Duc. à 3 fl. auf 100	—	5
Kaiserl. d° d° d°	—	5
Bresl. d° d° à 65 1/2 As d°	—	—
Passir d° d° à 65 As d°	—	—
Conv. Species u. Gulden d°	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d°	—	2 1/4
Wiener Banknoten pr. 150 fl.	—	82 1/4
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber „ d°	—	—
Staatspapiere, Actien, etc.		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	86	—
à 3% von 1830 von 1000 u. 500 fl. kleinere	—	—
à 4% von 1847 von 500 fl.	99	100
à 4% von 1852 von 500 fl.	—	—
à 4 1/2% von 1851 von 500 u. 200 fl.	101 1/2	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	86 1/4	—
à 3 1/2% von 1000 und 500 fl. kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 fl. d° d° Sächs.-Schles. EBC. à 4% à 100 fl.	78 1/2	99 3/4
Leipziger Stadt-Obligationen	—	95
à 3% von 1000 und 500 fl. kleinere	—	100%
d° d° d° à 4%	—	—
d° d° d° à 4 1/2%	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 fl.	88 1/2	—
à 3 1/2% v. 100 u. 25 fl.	—	—
d° à 3 3/4% v. 500 fl.	94 1/2	—
d° v. 100 u. 25 fl.	—	—
d° lausitzer d° à 3%	—	—
d° d° d° à 3 1/2%	—	94
d° d° d° à 4%	100	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%	106	—
Thüringische Eisenb.-Priorit.-Obligat. à 4 1/2%	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	88	—
à 3% von 1000 und 500 fl. kleinere	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2%	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2% d° d° d° à 5%	64 3/4	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d° I. Emiss. à 250 fl. pr. 100	162	—
Leipziger d° II. d° in Quittbog. d°	138 1/2	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl. pr. 100	209 1/4	—
Löbau-Zittauer d° à 100 fl. pr. 100	—	39
Alberts- d° à 100 fl. pr. 100	—	—
Berlin-Anhalt d° à 200 fl. pr. 100	—	158
Magdeb.-Leipz. d° à 100 fl. pr. 100	—	313
Thüringische d° à 100 fl. pr. 100	—	107 3/4

